



Presseinformationen März 2010

- 1 -

## **CHINESISCHE KÜNSTE, BRASILIANISCHE CLOWNS UND DAS SCHÖNSTE NASHORN DER WELT**

### **Circus Krone präsentiert vom 2. März bis 11. April sein drittes Programm**

Aller guten Dinge sind DREI. Zum dritten und letzten Mal in dieser Winterspielzeit zeigt der Münchner Traditionscircus ein neues Show-Programm im Kronebau an der Marsstraße mit 34 Artisten aus 10 Nationen. In 60 Vorstellungen wollen sie Ihnen alle Facetten klassischer und moderner Circuskunst präsentieren.

Frei nach dem Motto "Festspiele der Manege" erwartet Sie eine Circus-Show voller Glanz und Glamour mit großen Namen, spannenden Momenten und vielen prachtvollen Tieren. Allesamt bekannte Persönlichkeiten der Circuswelt, echte Sympathieträger und wahre Artisten aus Leidenschaft. Denn Circus muß man leben und lieben.

Mit großer Freude möchten wir Ihnen daher ein neues Mitglied der Circus Krone Familie vorstellen: Den mächtigen Nashornbullen TSAVO. Seit vergangenem Jahr hat er bei uns ein schönes Zuhause gefunden und sich inzwischen prächtig eingelebt. Zum ersten Mal nach 23 Jahren können wir Ihnen daher ein Breitmaulnashorn in der Manege präsentieren. Erleben Sie hautnah die Faszination tierischer Urgewalt und pure Natur zum Greifen nah. Circus, wie er sein muß - mit Löwen, Elefanten, Pferden und Exoten.

Bevor wir mit dem Reiscircus nach Ostern wieder auf große Tournee durch die Bundesrepublik Deutschland gehen, wollen wir Sie noch einmal „indoor“ verwöhnen. Lehnen Sie sich zurück und nehmen Sie einen tiefen Atemzug der berühmten Circusluft. Sonnen Sie sich im Glanze unseres Manegenfestivals und genießen Sie für 150 Minuten den harmonischen Dreiklang von Tierdressuren, Artistik und Clownerie, die ganze Vielfalt des Circus bei Krone.

MARTIN LACEY JR. (Großbritannien) präsentiert das Comeback einer Legende: Das schönste und „dienstälteste“ Nashorn der Welt gibt sich die Ehre und erscheint als schwergewichtige Überraschung, das die Manege umrundet und seine Schönheit zeigt. TSAVO, jahrzehntelang mit Circus Barum auf Reisen und dort von Hunderttausenden bestaunt, ist 3.5 Tonnen schwer, 32 Jahre jung und seit 30 Jahren ein Star der Manege. Die Null-Distanz zu Horn und Koloss ist faszinierend und läßt den Adrenalinspiegel des einen oder anderen Zuschauers steigen. Absolutes Vertrauen zwischen Mensch und Tier ist Voraussetzung für diese Darbietung, die es weltweit nur dreimal gibt (Erstmals in München).

TITO MEDINA ( Brasilien) ist für das große Lachen zuständig. Das Komik-Talent aus Sao Paulo jongliert, balanciert, musiziert, ist Clown und Pantomime. Mit tollem Mienenspiel, vielen neuen Ideen und großer Spielfreude gewinnt er die Sympathien des Publikums im Nu und zeigt herrliche Späße in der Circuswunderwelt. „Dies und das, für jeden was“, lautet seine Philosophie. Immerhin ist er nicht nur artistisch, sondern auch als Dompteur aktiv und seinen inneren Schweinehund führt er täglich Gassi, am liebsten in der Manege (Erstmals in München).



- 2 -

TRUPPE DALIAN (China) erobert auf Rädern die Manege. Sieben bunte Mädchen begeistern mit einer effektvollen Fahrradshow, bei der gewagte Sprünge im Kollektiv, meterhohe Pyramiden und Handstand-Balancen in immer schwierigeren Variationen dargeboten werden. Wahre Wunder an Präzision und Eleganz. Eine Klasse für sich sind auch ihre spektakulären Passagen von Gefährt zu Gefährt. Absolutes Highlight aber ist der gesprungene Salto (samt Fahrrad) über ihre radelnden Kolleginnen - ohne auch nur einmal abzusteigen. Wahrlich, China setzt mit seinen perfekt ausgebildeten Akrobaten hohe Maßstäbe. Fahrrad-Artistik „Modern Style“ (Erstmals in München).

JANA MANDANA zeigt eine Manege voller Pferde. Gewohnt charmant und elegant präsentiert sie im Wechselspiel acht schneeweiße Araber und sechs goldfarbene Palominos. Ihre Pferde lieben den Applaus und zeigen in harmonischer Laufarbeit alle kunstvollen Figuren eine anspruchsvollen Freiheitsdressur mit vielen Volten und Pirouetten. Minutiös abgestimmt, ziehen die Hengste ihre Bahnen und gefallen in einer Symphonie aus weiß und gold. Eine Besonderheit ist auch das Manegendebut zweier Junghengste: Jassi und Isham, erkennbar an der etwas dunkleren Fellfarbe, denn weiße Araberhengste werden nicht hell geboren. Nun zum ersten Mal im Scheinwerferlicht (Neu arrangiert für München)

KRIS KREMO (Schweiz) feiert dieses Jahr sein 40jähriges Manegenjubiläum. Jongleure gibt es viele. Aber nur einen Kris Kremo. Ein Meister unter den Meistern seines Fachs. Mit den klassischen Requisiten eines Gentleman-Jongleurs (Zylinder, Ping-Pong-Bälle und Zigarrenkisten in Dreierzahl bietet er eine einfallsreiche und rasante Trickfolge von Weltniveau. Leichtigkeit und Eleganz, Fingerfertigkeit und Spielfreude, verbunden mit einer gehörigen Portion Selbstironie zeichnen ihn aus und lassen den berühmten Funken sofort überspringen. Nach langen Jahren in Las Vegas wieder zurück in seiner europäischen Heimat. Happy Jubilee, lieber König der Jongleure.

YELENA LARKINA (Russland) fasziniert mit Hula-Hoop-Spielen aus 1001-Nacht. Zu Musik von Ofra Haza entpuppt sich die „Fata Morgana der Manege“ als einfallsreiche „Herrin der Ringe“ die aus der eher sportlichen Disziplin einen circensischen Augenschmaus auf hohem ästhetischen Niveau kreiert. Tanz, artistisches Können und erotische Ausstrahlung vereinen sich zu einem Gesamtkunstwerk. Übrigens, wo sie ist, ist Kris Kremo nicht weit. Seit 15 Jahren sind sie nun verheiratet und glückliche Eltern zweier Kinder: Harrison (11) und Samantha (8). Wer hätte dies von dieser bezaubernden Jeannie gedacht ???

TITO MEDINA UND CO. (Brasilien) bieten mit ihren Kapriolen am Fliegenden Trapez Situationskomik pur. Lustige Flugkünstler im Stile der guten alten Zeit. In Kostümen aus Großvaters Tagen lassen sie ihre Muskeln spielen und parodieren als „Alte Kameraden“ die Kraftmeierei des vergangenen Jahrhunderts. Kleinere Pannen beim Auf- und Abstieg werden lächelnd ignoriert, ebenso die Tatsache, daß der Fänger mit seinen „unfähigen“ Fliegern die liebe Not hat. Die legendären Tricks am Fliegenden Trapez aber beherrschen sie in Perfektion, so den Salto Fatale, die Slapstick-Pirouette, die Tito-Kapriole und die Überkrabbel-Passage – letztere sogar mit verbundenen Augen. Turbulente Akrobatik und vollendete Komik vereinen sich bei diesen „Flying Heroes“ aufs Trefflichste. Fiebern Sie mit bei ihrer Version von „Pleiten, Pech und Pannen“ (Erstmals in München).



- 3 -

MARTIN LACEY JR. (Großbritannien) bringt mit seinen wilden „Löwen-Majestäten“ die unverwechselbare Circusluft in die Manege. Neun ausgewachsene Profis und vier Nachwuchstalente präsentieren sich bei ihm in Höchstform mit adressierten Scheinangriffen, großen Sprüngen und gefährlichem Drohen und Grollen. Das ist einmalig und macht ihm so schnell keiner nach. Auf vielfachen Wunsch begeisterter Zuschauer haben wir daher beschlossen, ihn und seine Löwencrew noch einmal zu engagieren. Adrenalinstöße inbegriffen. Wann und wo sah man eine so top-dressierte stattliche Anzahl von Raubtieren, darunter den Mähnenlöwen KASANGA ? Die größte und beste Löwennummer der Welt, ausgezeichnet mit dem Goldenen Clown auf dem Internationalen Circusfestival von Monte Carlo 2010. Tosender Applaus ist ihm sicher (Neu arrangiert für München).

SHAOLIN KUNG FU-TRUPPE (China, Mongolei, Kasachstan) zeigt in Originalkostümen der legendären Shaolin-Mönche atemberaubende asiatische Kampfkünste, wie Sie sie noch nie gesehen haben. Rasante Schwertkämpfe, Mutproben mit scharfen Klingen und zerbrechenden Ziegeln und als Höhepunkt der Sprung durch einen rotierenden, mit Messern gespickten Reifen – und das mit verbundenen Augen. Ihr Auftritt ist eine meisterliche Komposition aus schweißtreibenden Kunststücken, spektakulären Stunts und anspruchsvollen Kung Fu-Elementen. Wußten Sie, daß der hier gezeigte klassische Shaolin-Stil die Wurzel aller asiatischen Kampfsportarten ist ? Und daß heute dem weltberühmten Shaolin-Kloster in der Provinz Henan eine Schule angegliedert ist, in der die 2.000 Jahre alten Künste gelehrt werden ? Man muß sie gesehen haben (Neu choreografiert für München).

MARIA EFREMKINA (Rußland) ist eine Neuentdeckung am internationalen Circushimmel. In einem bezaubernden Luftschauspiel bewegt sie sich mit der Eleganz einer schwebenden Elfe an der Lyra und begeistert in höchsten Höhen mit einem rundum spannenden Circuserlebnis. Alles dreht sich, alles bewegt sich bei dieser All-Round-Artistin voll bezaubernder Schönheit. Kunstvoll wie selten schwebt sie durch den Raum und bietet Spagat, Kopf- und Kniehang, elegante Drehungen und harmonische Auf- und Abschwünge. Ihre ungewöhnlichen Posen wirken nahezu schwerelos und das in perfekter Harmonie zur Musik von Denis Garnizow (Erstmals in München).

PAT BRADFORD & KATE (Belgien, England) zeigen Steptanz mit Hand und Fuß. Er kennt sie alle, die berühmtesten Varietés und Circusse unserer Zeit. Der Gentleman unter den Handstand-Artisten verbindet Akrobatik und Steptanz zu selten schöner Harmonie, Treppauf, treppab und quer durch die Manege zeigt er seine getanzten Künste mit Partnerin Kate. Es gibt viele Handstand-Artisten, aber nur einen, der auf Händen steppt (Neu arrangiert für München).

JAMES PUYDEBOIS (Frankreich) präsentiert die Krone-Elefanten in einer orientalischen Phantasie. Die indischen Schwergewichte zeigen sich von ihrer artistischen Seite und gefallen in wunderschönem Outfit mit neuem Kopfputz. Sie glänzen förmlich vor Können und Charisma und tragen ihre beiden „Haremsdamen“ Jana und Clara mit sichtlichem Stolz. In einer Gigant-Choreographie „Out of Bollywood“ glänzen die tierischen Multitalente mit viel Rüsselspitzengefühl in einer traumhaft schönen Manegenkür und begeistern mit einer spannenden Mischung aus Tempo und Balancen (Neu arrangiert für München).



- 4 -

DUO PISAREVI (Russland) schwebt völlig losgelöst von der Erde in den Himmel der Liebe. Ein harmonischer Pas-de-deux der Umarmungen und Verschmelzungen, bei denen das Paar zu vergessen scheint, in welcher luftigen Höhe es sich befindet. Mit großer Anmut und Eleganz präsentieren Maria und Evgeny atemberaubende Balancen und waghalsige Kunststücke am Schwungtrapez zwischen Nervenkitzel und erleichterterem Auftreten - bis hin zum doppelten Zahnhang in 12 m Höhe (Erstmals in München).

NIKOLAI TOVARICH (England) übernimmt wieder die Rolle des Ringmasters und ist für die Regie verantwortlich. Das große Krone-Orchester steht unter der Leitung von MARKUS JAICHNER (Deutschland, Russland, Polen) und die stimmungsvolle und farbenprächtige Lichtregie kreierte Celestino Munoz.

#### **CIRCUS KRONE DRITTES WINTERPROGRAMM 2010 (2.März - 11.April 2010)**

=====

#### **Vorstellungszeiten und Eintrittspreise**

##### **Vorstellungen:**

Montags keine Vorstellungen  
Dienstag und Donnerstag 20 Uhr  
Mittwoch, Freitag und Samstag 15.00 und 20.00 Uhr  
Sonntag 14.30 und 18.30 Uhr  
Ostermontag: 14.30 und 18.30 Uhr

**Achtung: Karfreitag spielfrei (Krone-Zoo geöffnet und ab 14.00 Uhr öffentliche Dressurproben in der Manege).**

**Eintrittspreise:** Euro 13.- bis 35.-.

**Telefonische Reservierungen sind möglich unter: 089 / 545 8000**

**Der Krone-Zoo ist sonn- und feiertags ab 10.00 Uhr geöffnet (Letztmals 5.April).**

---

Texte: Pressebüro Circus Krone / Dr. Susanne Matzenau / Tel. 0172 852 6451